

ÜberGrün

Konzept:
Der Kendlerpark als bekannte Brachfläche soll als Stadtwildnis wieder neu aufleben. Die Fläche wird nicht vollständig gestaltet, sondern als eigenständiger, sich verändernder Raum gelesen. Durch gezielte Einschnitte wurden neue qualitative Aufenthaltsbereiche geschaffen und der Park nahtlos in seine Umgebung integriert.

Der Steg bildet ein klares, künstliches Element, das sich diagonal über den gesamten Platz erstreckt und somit fast unausweichlich zum erkunden einlädt. Der Steg schafft Orientierung und bietet einen Überblick, ohne die Wildnis zu kontrollieren. Er schafft Distanz und ermöglicht neue Perspektiven auf die Fläche.



Aufenthaltssorte



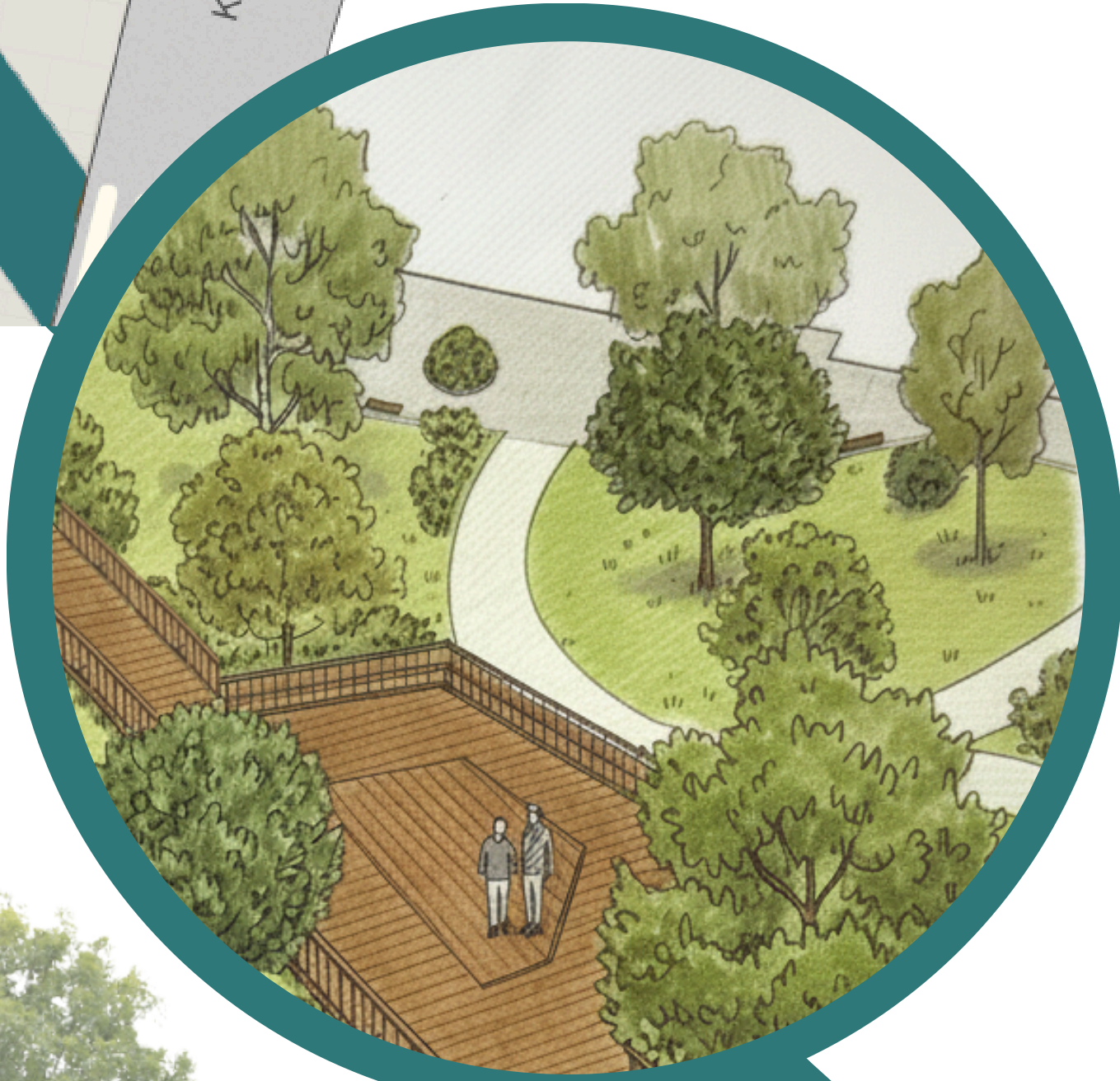
Pflanzkonzept: Die Fläche orientiert sich an natürlicher Pioniervegetation. Diese frühen Pflanzenarten besiedeln offene, nährstoffarme Orte, sind robust und formen den rauen Charakter von Stadtbrachen. Die Vielfalt unterstützt ein lebendiges Ökosystem, das sich frei weiterentwickelt. Dargestellte Beispiele wären Huflattich, Gemeiner Natternkopf, Sal-Weide und die Vogelbeere



Grundriss - M 1:200



Mobiliar: Neben diversen Sitz und Liegemöglichkeiten rings um den Park und Steg gibt es auch ein reiches Spielangebot für Kinder



Perspektive



Straße Gehweg

Schotter

Grünfläche

Gehweg

Straße

Schnittansicht - M 1:200